

Nachtrag.

+ Leipzig, 14. November. Die Bischöfliche "Vollstreckung" schließt aus dem Umstände, daß das "Gammeln für den Strike in Chemnitz nicht bloß von der Leipziger Polizeibehörde, sondern auch in andern Orten verboten worden sei, daß die Polizeibehörden noch einen gemeinsamen Plan und nach gleichlautenden Weisungen von oben her handeln, und findet darin einen neuen Beweis für das Zusammengenommen der staatlichen Aktion mit der Bourgeoisie. Was die Polizeibehörde Leipzig in dieser Beziehung anlangt, so haben wir zu konstatieren, daß sie hierin völlig selbstständig gehandelt hat und in ihrem amtlichen Handeln überhaupt in keiner Weise von den Regierungsbürokraten geleitet wird.

r. Leipzig, 14. November. Vom hiesigen Handelsstande ist schon seit geraumer Zeit darüber Beschwerde geführt worden, daß die Telegraphen-Pfeilung speziell zwischen Berlin und Leipzig sich als unzulänglich erwiese, indem sehr häufig Depeschen von dort bisher und umgeleitet eine so bedeutende Verspätung erleidet, daß ihr ganzer Zweck verloren geht. Die Handelskammer hat den Beschwerden hierüber mehrfach an der competenten Stelle lebhafte Ausdruck gegeben. Es ist nun endlich begründete Aussicht vorhanden, daß die Telegraphen-Pfeilungen zwischen Berlin und Leipzig vermehrt werden, da der deutsche Reichstag in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen hat, der Reichs-Telegraphenverwaltung für die gedachten Zwecke ein bedeutend gehobenes Extraordinarium, als es in der betreffenden Etatvorlage gefordert war, zu bewilligen.

* Leipzig, 14. November. Von der Lotterie des hiesigen Sächsischen Militair-Hilfsvereins, welcher sich bekanntlich nach seiner ausdrücklichen Erklärung als Vandalverein der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft betrachtet, sind noch eine Menge nicht abgenommener und nunmehr verfallener Gewinne im Depot des Vereins vorhanden. Es befinden sich darunter sehr kostbare Gegenstände, unter anderem ein Brillantschmuck für Damen im Wert von etwa 200 Thlr., verschiedene goldne Uhren, Ketten, Broschen, Medaillons, Ringe, ein Dutzend silberne Löffel usw. Wahrscheinlich wird der Verein noch eine Verlosung dieser Gegenstände, deren Zahl mehrere Hundert beträgt, veranstalten.

* Leipzig, 14. November. Seit geraumer Zeit

ist der Director unseres Stadttheaters Herr Friedrich Haase, teils durch seine Directionsschärfheit, teils durch Rücksichten anderer Art verhindert gewesen, sich dem Publicum Leipzig als Darsteller vorzuführen. Wir brauchen nun bloß auf die zahlreichen, dahin gerichteten Anforderungen in unseren Localblättern hinzuweisen, um zu der Annahme berechtigt zu sein, daß man die künstlerischen Genüsse, welche das specielle Darstellungskunst Haase's zu bieten vermag, allgemein und schmerzlich vermisst. Es ist gewiß eine schöne Rücksicht seitens des Herrn Director Haase, wenn er es verschmäht den Mitgliedern seiner Bühne als Darsteller Konkurrenz zu machen, aber gleich wahr ist es, daß ein gewisses Genre von Sälden in voller Perfection nur unter seiner persönlichen Mitwirkung für uns möglich ist, da es längst constatirt wurde, daß Friedrich Haase für ein specielles Rollenfach vielleicht die erste namhafte Kapacität der deutschen Bühne ist. Aus diesem Grunde begrüßen wir mit aufrichtiger Freude die Nachricht, daß es Herrn Regisseur Mittell gelungen ist, bei Gelegenheit seines bevorstehenden Benefizes Herrn Director Haase zum Wiederaufreten zu veranlassen und zwar in einer seiner renommiertesten Rollen, nämlich als "Graf Thorow" in Gupta's "Königslieutenant."

* Leipzig, 14. November. Am gestrigen Abend fand die Wiederöffnung der vom Verein "Zukunft" hier selbst begründeten "Fachschule für Schneiderlehrlinge für das Winter-Semester statt; es hatten sich hierzu sowohl die Mitglieder des Vereins als auch die Schüler selbst zahlreich eingefunden und wurde der Actus durch eine Ansprache des Leiters der Anstalt, Herrn Schneidermeisters Karl, eröffnet; in derselben bedachte Redner seine Freude über das rege Bormärkte der des Instituts und die bisherigen Leistungen der Schüler aus und richtete an die neu eingetretenen die dringende Ermahnung zu stetem Fleiß und Eifer, indem er ihnen die durch Diplom der Europäischen Belliedungs-Akademie für hervorragende Leistungen ausgezeichneten Schüler, sieben an der Zahl, als Vorbild bezeichnete. (Mit jenen Diplomen war gleichzeitig in Anerkennung der Verdienste der Hochschule eine Preismedaille für den Vorstand der letzteren anhängelang.) Die Worte des Redners, namentlich auch die eingeflossene Bemerkung, daß auch von Seiten der Lehrerinnen die Fachschule die verdiente Theilnahme durch Anbahnung der Schüler zu regelmäßiger Schulbesuch empfangen wöge, fanden in allen Anwesenden lebhafte Zustimmung. — Die Unterrichtsgänge werden auch im Wintersemester wieder ausgeweise in Fachzeichen und gewerblicher Geschäftskunde bestehen. Bei dieser Gelegenheit möge der Vorstand gedacht sein, welche sich die Lehrer der Fachschule, deren Unterricht ein uneniglichlicher, durch Aufsichtsergänzung um das Gebeinen der Hochschule erworben.

D. Leipzig, 14. November. Einer hier wohnhaften Nüchtern wurden fürzlich aus einem in ihrer Stube befindlichen verschlossenen Körbe die baaren Erspartnisse an 7 Thaler spurlos entwendet, und dieser Lage mußte sich ahermal wieder eine Wahrnehmung machen, daß eine unbekügte Hand auch an ihrem Sparassenbüchle, welches sich in demselben Körbe aufbewahrt fand und worauf 12 Thlr. eingezahlt waren, sich vergrißt und darauf den Betrag von 5 Thlr. auf der Sparcasse erhoben hatte. Da nur eine mit den übrlichen Verhältnissen bekannte Person der Thäter sein konnte, riette die in Kenntnis gesetzte Polizei zunächst ihr Augenmerk auf das andere mit der Nüchtern zusammenwohnende Mädchen und fand hierin alsbald die richtige Spur auf. Ein seit mehreren Wochen ebenda wohnhaftes, zur Zeit conditionsloses Dienstmädchen kam in so erheblichen Verdacht, daß man sie gefänglich einzog. Und mit ihr hatte man die richig: Diebien erlangt. Sie war nicht nur dieser Gelddiebstähle gefähndigt, sondern bekannte sich noch zur Entwendung zweier goldenen Ringe, die ihrer Wirthin unlängst aus der Commode abhanden gekommen waren.

— Auf der Dresdener Bahn traf heute Vormittag ein Extrazug mit 725 Mann uneingeschlechtert, ercreut, die Garnison des Elsass nach Straßburg, Schlettstadt und Belfort bestimmt, auf der Fahrt von Polen hier ein. Sie gingen noch kurzum Aufenthalt mittelst der Bayerischen Bahn weiter.

— Ebenfalls mit der Dresdener Bahn kamen gestern Mittag noch 10 aus der Kriegsgefangenschaft entlassene Franzosen, welche auf der Festung Olxay wegen versuchter Desertion eine halbjährige Strafe verbüßt, auf dem Marsche nach Straßburg hier an. Ihre Bedeckung bestand aus 2 Mann vom 18. Infanterieregiment. Sie wurden auf der Thüringer Bahn weiter befördert.

* Leipzig, 14. November. Die Berliner "Tribüne" schreibt: Das letzte Auftreten des Abg. Bebel im Reichstage hat die Geduld des Reichsboten, welcher dieser selbige fähige Schwärmer schon so viel zugemutet hat, endlich erschöpft, und es hat allgemein befremdet, daß der Vize-Präsident Fürst Hohenlohe den injurierten Ausdruck "infame Verleumdungen der Commune", dessen sich Bebel gegen Lasler bediente, ohne einen Ordnungstruß hat hingehangen lassen. Man erwartet, daß ein solcher noch nachträglich auf Grund der telegraphischen Berichte in der nächsten Sitzung ergehen werde; andernfalls wird es zu einem Protest gegen die Unterlassung kommen. Es muß sich denn doch wohl innerhalb der Geschäftsordnung ein Mittel finden lassen, um den Saal der Volksversammlung von solchen alten Maß überbrechenden Ereissen gegen die Ordnung in jeder anständigen Gesellschaft rein zu halten. Es wird

Zeit, daß sich das Volk vergegenwärtigt, was es ist, was aber unsere soziale Ordnung zu erwarten hätte, wenn Leute von dem Schlag des Herrn Bebel noch nicht einmal die Oberhand, sondern nur überwiegenden Einfluß bekämen!!

Handel und Industrie.

Der Anmeldesterminal zur Deposition der rumänischen Eisenbahnglobationen ist bis zum 15. verlängert worden.

Die neuen Aktionen der Deutschen Genossenschaftsbank sollen den alten Aktionären zu 118 % öffentlicht werden.

Zu Berlin ist wieder eine neue Wallerbank gegründet worden.

Die Braunschweigische Credit- und Leibbaus-

anstalt soll gleichfalls in ein Aktienunternehmen umgewandelt werden.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Generalversammlungen: Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft am 27. November in Wien. — Deutsch-Polnische Kohlenbau-Gesellschaft. Außerordentliche Generalversammlung am 30. November in Düsseldorf. — Frankfurter Vereinigte. Außerordentliche Generalversammlung am 23. November in Frankfurt a. M. — Kronprinz Rudolph-Bahn am 5. December in Wien.

Einzahlungen: Thüringische Eisenbahn (Gera-Gotha). Die zweite Einzahlung ist bis zum 15. Dec. zu bewirken. — Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz. Diejenigen Aktionäre, welche die zweite Einzahlung von 20 %, bisher nicht geleistet, haben dieselbe nunmehr nebst 6 % Vergütung, innen, innerhalb 14 Tagen bei der Gesellschaftsschafft in Chemnitz zu bewirken. — Letzen Schleppschiffahrt der Oberelbe. Die 7. bis 9. resp. 9. und 10. Einzahlung ist nunmehr bis 1. Dec. zu bewirken.

Telegraphischer Kurzbericht.

Berlin, 14. November.

Bergisch-Märkische 14^{1/2}%. Berlin-Anhaltische 25^{2/4}%. Köln-Mindener 160^{3/4}%. Solingen 110^{1/2}%. Böhmen. Weißbahn —. Lit. 104.

Halle-Sor.-Gub. St. A. 57^{1/2}%. Überholzschleife Lit. A. 209.

Thüringer 163. Numämer 45^{1/2}%. Prag-Turnau 111.

Preuß. Confol.-Anl. 100^{3/4}%. Nord. Handelsbank 10^{1/2}%. Italiener 60^{1/2}%. Dößl. Silberrente 57^{1/2}%. 60er Zoot 86.

Darmst. Commodity 199^{1/2}%. Darmst. Bank 174^{1/2}%. Geraer Bank 143^{1/2}%. Gothaer Bank 125^{1/2}%. Creditanstalt Leipzig 154.

Wien 156^{1/2}%. Preußische Bank 193. Sachsische Bank 157.

Sächs. Postgebäldensbank 28. Weimar. Bank 116^{1/2}%. Sächs. Creditanstalt 110^{1/2}%. Berliner Bank 119^{1/2}%. Berl. Westfalenbank 117^{1/2}%. Napoleondorf 5^{1/2}%. Deutsche Bank 122. Deutsche Unionsbank 119^{1/2}%. Bresl.-Freib.-Schw. 133^{1/2}%. Leipzig's Vereinsbank 110^{1/2}.

Lendenz: fest.

Hamburg, 14. November. (Schluß.)

Dößl. Credit-Aktion 261^{1/2}%. Disconto —.

Staatsbank 838. Preuß. Eisenbahnweiz. —.

Commodities 427^{1/2}%. Internationale Bank 122.

Amerikanische 6^{1/2}%. Aktion. Weißb. a. A. v. 1. pro 1882 92^{1/2}%. do 3 Monat —.

Lendenz: fest; Valuten: fest.

Wien, 14. November. (Vorbericht.)

Dößl. Credit-Aktion 261^{1/2}%. Anglo-Austria-Bank 260.50.

Dößl. Kreit 305.20. Galizier 258.50.

Komb. 290.10. Unionsbank 259. —.

Dößl. 1860er Zoot 99.30. Napoleonbank 9.31.

Anglo-Austria-Bank 122.40. Nordwestbahn 222.75.

Lendenz: Geschäftsfest.

Liverpool, 14. November. (Schluß.)

Dößl. Credit-Aktion 261^{1/2}%. Disconto —.

Staatsbank 838. Preuß. Eisenbahnweiz. —.

Commodities 427^{1/2}%. Internationale Bank 122.

Amerikanische 6^{1/2}%. Aktion. Weißb. a. A. v. 1. pro 1882 92^{1/2}%. do 3 Monat —.

Lendenz: fest; Valuten: fest.

London, 14. November. (Vorbericht.)

Dößl. Credit-Aktion 261^{1/2}%. Anglo-Austria-Bank 260.50.

Dößl. Kreit 305.20. Galizier 258.50.

Komb. 290.10. Unionsbank 259. —.

Dößl. 1860er Zoot 99.30. Napoleonbank 9.31.

Anglo-Austria-Bank 122.40. Nordwestbahn 222.75.

Lendenz: Geschäftsfest.

Paris, 14. Nov. Das "Journal des Finances" veröffentlicht Gesandtennennungen und Gouards für Rom und Picardie für Freitag.

Planqui wurde nach Versailles geschickt.

Paris, 13. November. In der plattdeutschen Konferenz der Bankdeputationen ist der Untergouverneur und dem Finanzministerial ist die Regierung prinzipiell mit der Emission der Banknoten einverstanden. Die Banknoten sind vor December als unnötig, eine neue Finanz-Institution von Herausgabe ist und wird selber solche kleine Notes machen.

Lausanne, 13. November. Die Rue de Rhone ist teilweise zerstört. Details fehlen noch.

Madrid, 13. November. Coriol. Ein Mitglied der demokratischen und progressiven Partei eingebrachtes Misstrauensvotum gegen die Regierung besagt: Die Cortes sehen zu Vergnügen die Fortdauer einer Regierung, weder eine größere Partei des Landes rezipiert noch auch den Bestrebungen der Künste zu werden sucht. — Cardos fordert da auf, daß Misstrauensvotum in Madrid ziehen, damit die Discussion eine möglich gehende sein könnte. Das Hand beschließt mit bedeutender Majorität, das Misstrauensvotum in Erörterung zu ziehen.

Rom, 13. November. Die sterblichen Reste über Beauftragten der verschiedenen Associações Romas senden Beauftragten ab.

Die Rue de Rhone ist teilweise zerstört. Details fehlen noch.

London, 14. November. Welche Nachrichten sind über die politischen Veränderungen in Spanien und Portugal eingegangen?

Paris, 14. Nov. Das "Journal des Finances" veröffentlicht Gesandtennennungen und Gouards für Rom und Picardie für Freitag.

Planqui wurde nach Versailles geschickt.

Paris, 13. November. In der plattdeutschen Konferenz der Bankdeputationen ist der Untergouverneur und dem Finanzministerial ist die Regierung prinzipiell mit der Emission der Banknoten einverstanden. Die Banknoten sind vor December als unnötig, eine neue Finanz-Institution von Herausgabe ist und wird selber solche kleine Notes machen.

Paris, 13. November. Die sterblichen Reste über Beauftragten der verschiedenen Associações Romas senden Beauftragten ab.

Die Rue de Rhone ist teilweise zerstört. Details fehlen noch.

Paris, 14. Nov. Das "Journal des Finances" veröffentlicht Gesandtennennungen und Gouards für Rom und Picardie für Freitag.

Planqui wurde nach Versailles geschickt.

Paris, 13. November. In der plattdeutschen Konferenz der Bankdeputationen ist der Untergouverneur und dem Finanzministerial ist die Regierung prinzipiell mit der Emission der Banknoten einverstanden. Die Banknoten sind vor December als unnötig, eine neue Finanz-Institution von Herausgabe ist und wird selber solche kleinen Notes machen.

Paris, 13. November. Die sterblichen Reste über Beauftragten der verschiedenen Associações Romas senden Beauftragten ab.

Die Rue de Rhone ist teilweise zerstört. Details fehlen noch.

Paris, 14. Nov. Das "Journal des Finances" veröffentlicht Gesandtennennungen und Gouards für Rom und Picardie für Freitag.

Planqui wurde nach Versailles geschickt.

Paris, 13. November. In der plattdeutschen Konferenz der Bankdeputationen ist der Untergouverneur und dem Finanzministerial ist die Regierung prinzipiell mit der Emission der Banknoten einverstanden. Die Banknoten sind vor December als unnötig, eine neue Finanz-Institution von Herausgabe ist und wird selber solche kleinen Notes machen.

Paris, 13. November. Die sterblichen Reste über Beauftragten der verschiedenen Associações Romas senden Beauftragten ab.

Die Rue de Rhone ist teilweise zerstört. Details fehlen noch.

Paris, 14. Nov. Das "Journal des Finances" veröffentlicht Gesandtennennungen und Gouards für Rom und Picardie für Freitag.

Planqui wurde nach Versailles geschickt.

Paris, 13. November. In der plattdeutschen Konferenz der Bankdeputationen ist der Untergouverneur und dem Finanzministerial ist die Regierung prinzipiell mit der Emission der Banknoten einverstanden. Die Banknoten sind vor December als unnötig, eine neue Finanz-Institution von Herausgabe ist und wird selber solche kleinen Notes machen.

Paris, 13. November. Die sterblichen Reste über Beauftragten der verschiedenen Associações Romas senden Beauftragten ab.

Die Rue de Rhone ist teilweise zerstört. Details fehlen noch.

Paris, 14. Nov. Das "Journal des Finances" veröffentlicht Gesandtennenn